

EU Data Act: Chancen, Herausforderungen und rechtliche Implikationen

Peilai Yu



Department of Computer Science, LMU Munich

January 7, 2025

Begrüßung und Vorstellung des Themas

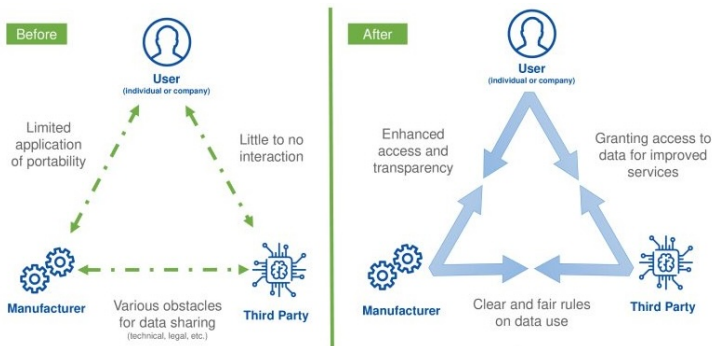
- Der EU Data Act: ein bedeutender Schritt in Richtung einer datengetriebenen Wirtschaft und Gesellschaft.
- Die stetig wachsende Datenmenge fordert effiziente Nutzung und gerechte Verteilung.
- Der Data Act zielt darauf ab:
 - Barrieren für den Datenaustausch abzubauen,
 - ein Gleichgewicht zwischen Innovation und Datenschutz zu schaffen.

EU-Verordnung 2023/2854 (Data Act)

über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie (EU) 2020/1828 (Datenverordnung)

Relevanz und Analyse

- Die Analyse befasst sich mit den Auswirkungen des Data Acts auf verschiedene Akteure:
 - Unternehmen,
 - öffentliche Institutionen,
 - Privatpersonen.
- Fokus auf das Potenzial der europäischen Datenökonomie.
- Beleuchtung der praktischen Herausforderungen bei der Umsetzung.



1

Relevanz des EU Data Acts: Warum ist das Thema wichtig?

- Daten: der zentrale Rohstoff des 21. Jahrhunderts, vergleichbar mit Öl in früheren Jahrhunderten.
- Grundlage für Innovationen in:
 - Künstliche Intelligenz,
 - Gesundheitsforschung,
 - Mobilität und Energieversorgung.
- Der Data Act adressiert die Notwendigkeit, Daten effektiver zugänglich zu machen:
 - Ausschöpfung des wirtschaftlichen und sozialen Potenzials von Daten.

Globale Bedeutung und Balance von Offenheit und Sicherheit

- In einer globalisierten Welt, in der Daten grenzüberschreitend fließen, wird eine klare Regulierung unerlässlich.
- Der Data Act schafft Balance zwischen:
 - Offenheit und Sicherheit,
 - Definiert Rechte und Pflichten für alle Beteiligten.
- Vorteile:
 - Unternehmen profitieren von vereinfachten Zugangsregeln,
 - Verbraucher werden durch den Schutz ihrer sensiblen Daten gestärkt.
- Dies unterstreicht die Relevanz des Themas sowohl für die Wirtschaft als auch für die Gesellschaft.

Ziel des Vortrags und Überblick über die Gliederung

- Ziel des Vortrags: Systematische Analyse der verschiedenen Aspekte des EU Data Acts.
- Ziel: Verständnis für die Implikationen des Data Acts schaffen.
- Struktur der Präsentation:
 - Einführung: Relevanz und Ziele des Themas.
 - *Hintergrund und Kontext*: Einordnung des Data Acts in die europäische Datenstrategie.
 - Hauptteil: Zentrale Regelungen des Gesetzes und deren praktische Bedeutung.

Ziel des Vortrags und Überblick über die Gliederung

- Diskussion der Herausforderungen und kritischen Punkte.
- Konkrete Fallbeispiele zur Umsetzung des Data Acts.
- Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse.
- Ausblick auf mögliche Entwicklungen.
- Reflexion und Diskussion.

Der EU Data Act im Rahmen der digitalen Transformation Europas

- Der EU Data Act: Ein wesentlicher Bestandteil der europäischen digitalen Transformation.
- Ziel: Europa als globaler Vorreiter in der Datenwirtschaft etablieren.
- Langfristiges Ziel: Das volle Potenzial von Daten erschließen.
- Der Data Act schafft:
 - Einen einheitlichen Binnenmarkt für Daten in der EU,
 - Fördert den grenzüberschreitenden Austausch und die Nutzung von Daten.

Ziele und Hindernisse des Data Acts

- Überwindung von Hindernissen, die den freien Fluss von Daten behindern:
 - Unterschiedliche nationale Vorschriften,
 - Technologische Barrieren,
 - Komplexität der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Fokus auf Interoperabilität zwischen verschiedenen Datensystemen.
- Förderung der Interoperabilität, um die Zusammenarbeit und den Datenaustausch zu erleichtern.
- Erleichterung des Zugriffs auf Daten für Unternehmen:
 - Keine bürokratischen Hürden,
 - Förderung innovativer Lösungen und neuer Geschäftsmodelle.

- Der Data Act stärkt den Datenschutz und wahrt die europäischen Werte:
 - Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
 - Stärkung des Datenschutzes bei der Datenweitergabe und -nutzung.
- Mechanismen zur Sicherstellung des fairen Zugriffs auf Daten, besonders für kleinere Unternehmen.
- Förderung von Nachhaltigkeit:
 - Optimierung des Ressourcenmanagements,
 - Förderung energieeffizienter Technologien,
 - Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks von Datenprozessen.

- Der Data Act bietet eine solide Grundlage für einen robusten und fairen Datenmarkt in der EU.
- Förderung von Innovation und Schutz europäischer Werte.
- Stärkung der digitalen Souveränität und Unterstützung einer zukunftsfähigen digitalen Wirtschaft.

Überblick über den rechtlichen Rahmen

- Der EU Data Act ist eingebettet in ein Netzwerk bestehender Regelungen:
 - Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
 - Data Governance Act (DGA).
- Ziel: Ein kohärentes System für den Umgang mit Daten in der EU schaffen.
- Fokus: Schutz individueller Rechte, Förderung von Innovation und wirtschaftlichem Wachstum.

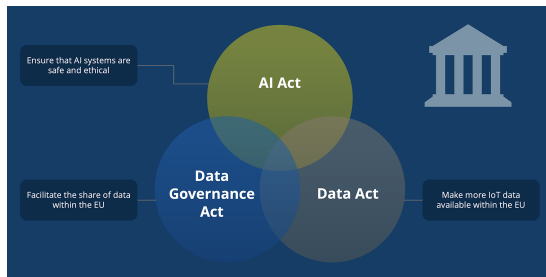
Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

- Wichtigste Rechtsvorschrift für den Datenschutz in der EU:
 - Schutz personenbezogener Daten,
 - Förderung des freien Datenverkehrs im Binnenmarkt.
- Zentrale Elemente:
 - Recht auf Auskunft, Löschung und Datenübertragbarkeit,
 - Transparenter und sicherer Umgang mit personenbezogenen Daten.
- Ziel: Bürgern mehr Kontrolle über ihre Daten geben.



Der Data Governance Act (DGA)

- Ergänzt die DSGVO mit Fokus auf nicht-personenbezogene Daten:
 - Förderung des vertrauenswürdigen Datenaustauschs,
 - Schaffung von Datenräumen für die sichere Datenweitergabe.
- Ziel: Ein offenes und kooperatives Datenumfeld schaffen.
- Mechanismen:
 - Standards für Transparenz,
 - Maximierung des Werts von Daten unter ethischen Grundsätzen.



Der rechtliche Rahmen in der EU

- Fokus auf den Zugang zu und die Nutzung von nicht-personenbezogenen Daten:
 - Förderung der digitalen Transformation
- Klare Regeln zur Datenfreigabe:
 - Harmonisierung des Datenmarkts in der EU,
 - Förderung von Fairness und Wettbewerb, insbesondere für KMUs.
- Der EU Data Act erweitert die DSGVO und den DGA:
 - Stärkung von Innovation und Schutz europäischer Werte,
 - Effektive und ethische Nutzung personenbezogener und nicht-personenbezogener Daten.
- Europas Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftliche Werte in der digitalen Ära sichern.

- Der Data Act adressiert unzureichende Regelungen für nicht-personenbezogene Daten:
 - Definition eines spezifischen rechtlichen Rahmens,
 - Förderung des Datenaustauschs in Schlüsselbranchen wie Automobil, Gesundheit und Landwirtschaft.
- Maximierung der Vorteile der digitalen Transformation.

- Balance zwischen Innovation und ethischen Grundsätzen:
 - Datenschutz, Fairness und Transparenz,
 - Förderung einer nachhaltigen digitalen Wirtschaft.
- Beitrag zu einer kohärenten und wettbewerbsfähigen digitalen EU.

- Förderung von Innovationen durch erleichterten Zugang zu Daten.
- Schaffung klarer Regeln zum Schutz sensibler Daten und Stärkung des öffentlichen Vertrauens.
- Sicherstellung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen den Akteuren im Datenökosystem.
- Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb der EU.

Verteilung von Zugangsrechten zwischen Unternehmen, Verbrauchern und öffentlichen Stellen

- Förderung eines gerechten und effizienten Zugangs zu Daten.
- Unternehmen erhalten rechtlich abgesicherte Zugriffsrechte auf Daten von Verbrauchern und anderen Unternehmen.
- Verbraucher behalten Kontrolle über ihre persönlichen Daten.
- Öffentliche Stellen erhalten Zugriffsrechte für das Gemeinwohl (z.B. Katastrophenschutz).
- Vergütung von Zugriffsrechten: Zugang zu Daten muss zu fairen und angemessenen Bedingungen erfolgen.

Förderung von Interoperabilität durch standardisierte Datenformate

- Verpflichtung zur Verwendung offener und standardisierter Formate.
- Förderung von nahtloser Integration und Wettbewerb.
- Vorteil für KMU und Start-ups, da Zugang zu Daten erleichtert wird.
- Nachhaltigkeit durch Wiederverwendbarkeit und Reduzierung von Ressourcenaufwand.

- Ausgewogene Regelungen für Transparenz und Schutz von Geschäftsgeheimnissen.
- Unternehmen können Daten unter kontrollierten Bedingungen teilen.
- Förderung von Innovationen ohne Verlust von Wettbewerbsvorteilen.
- Schutzmechanismen wie Vertraulichkeitsvereinbarungen und Verschlüsselung.

Klärung von schützenswerten Datenkategorien

- Detaillierte Kategorisierung von besonders schützenswerten Daten:
 - Betriebsgeheimnisse,
 - technische Spezifikationen,
 - personenbezogene Daten.
- Vermeidung von Missbrauch bei der Einstufung von Daten als sensibel.
- Berücksichtigung sektorenspezifischer Besonderheiten.

- Große Unternehmen können komplexe Datenschutzsysteme implementieren.
- KMU haben oft begrenzte Ressourcen und müssen auf externe Berater zurückgreifen.
- Multinationale Konzerne benötigen eine globale Datenschutzstrategie.
- Differenzierung je nach Geschäftsmodell und Branche.

- Fairer Wettbewerb durch klare Preisgestaltung für den Zugang zu Daten.
- Verhinderung von Marktmissbrauch und unlauterer Preisgestaltung.
- Schutz kleiner Unternehmen vor unfairen Vertragsbedingungen.
- Förderung von Innovation und Marktteilnahme für KMU.

Praktische Beispiele aus verschiedenen Branchen verdeutlichen die potenziellen Auswirkungen des Data Acts:

- **Automobilindustrie: Effizienter Datenaustausch und bessere Dienstleistungen**
- **Gesundheitswesen: Förderung der Forschung und personalisierte Medizin**
- **Landwirtschaft: Präzisionslandwirtschaft und nachhaltige Produktion**

Automobilindustrie: Effizienter Datenaustausch und bessere Dienstleistungen

In der Automobilindustrie erzeugen moderne Fahrzeuge eine Vielzahl von Daten – von Sensoren über GPS-Systeme bis hin zu Diagnosedaten. Der Data Act könnte den Zugang zu diesen Daten standardisieren und so für eine gerechtere Verteilung der Nutzungsmöglichkeiten sorgen.

- Zugang für Werkstätten zu Fahrzeugdaten
- Transparentere Preise und bessere Kundenerfahrungen
- Herausforderungen im Datenschutz

Gesundheitswesen: Förderung der Forschung und personalisierte Medizin

Im Gesundheitssektor könnten durch den Data Act patientenbezogene Daten besser genutzt werden, um Fortschritte in der Forschung und individualisierte Behandlungsansätze zu fördern.

- Nutzung anonymisierter Patientendaten in der Forschung
- Beschleunigung von Therapieansätzen
- Datenschutz- und ethische Bedenken

Landwirtschaft: Präzisionslandwirtschaft und nachhaltige Produktion

In der Landwirtschaft könnten durch den Data Act Maschinen- und Wetterdaten besser miteinander vernetzt werden, um die Effizienz zu steigern und den Einsatz von Ressourcen zu optimieren.

- Vernetzung von Wetterdaten, Bodenanalysen und Maschinendaten
- Nachhaltige Anbaumethoden
- Herausforderungen bei der Standardisierung und Datensicherheit

Vision eines möglichen Szenarios: Der Data Act im Alltag

Ein hypothetisches Szenario verdeutlicht die potenziellen Auswirkungen des Data Acts auf eine ganze Stadt und ihre Infrastruktur.

- Intelligentes Verkehrssystem zur Optimierung des Verkehrsflusses
- Integration von Fahrzeug-, Verkehrs- und Umweltdaten
- Datenschutz und Sicherheit als zentrale Herausforderungen

Technische Hürden: Umsetzbarkeit von Portabilität und Interoperabilität

Technologien wie Datenportabilität und Standards stellen erhebliche Anforderungen an die Umsetzung der Ziele des Data Acts.

Interoperabilität erfordert nicht nur technische Innovationen, sondern auch eine enge Zusammenarbeit zwischen Industrie, Standardisierungsorganisationen und politischen Entscheidungsträgern.

- Vielfalt bestehender Technologien und Plattformen als Hürde
- Bedarf an klaren und einheitlichen Standards
- Beispiele aus der Gesundheitsbranche und Herausforderungen bei der Implementierung
- Sicherheit, Datenschutz und Datenintegrität als kritische Aspekte

Die Lösung dieser Herausforderungen erfordert eine koordinierte Anstrengung zwischen allen Akteuren.

Juristische Fragestellungen: Abgrenzung zu Datenschutz und geistigem Eigentum

Die rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Data Act sind vielschichtig:

- Konflikte mit bestehenden Regelwerken wie der DSGVO
- Unsicherheiten bei der Datenweitergabe und Haftungsfragen
- Definition von “angemessenen Bedingungen” für den Datenaustausch
- Bedarf an klaren Leitlinien und spezialisierter Konfliktlösungsmechanismen

Ohne kohärente Regelungen und effektive Überwachung besteht das Risiko rechtlicher Unsicherheiten.

Wirtschaftliche Dynamiken: Auswirkungen auf Innovationskraft und Marktwettbewerb

Der Data Act birgt sowohl Chancen als auch Risiken:

- **Vorteile für große Unternehmen:** Zugang zu Daten, Förderung von Innovation
- **Herausforderungen für KMU:** Hohe Kosten und technische Barrieren
- **Risiken:** Marktkonzentration zugunsten großer Unternehmen
- **Chancen:** Förderung von Innovation und Wettbewerb bei KMU durch gezielte Unterstützung
- **Auswirkungen auf Verbraucher:** Potenziale und Risiken datenbasierter Dienstleistungen

Reflexion: Ist der EU Data Act ein nachhaltiges Regulierungsmodell?

Der Data Act polarisiert die Meinungen:

- **Befürworter:** Stärkung der europäischen Datenwirtschaft, Förderung von Innovation und gesellschaftlichem Nutzen
- **Kritiker:** Technische, rechtliche und wirtschaftliche Herausforderungen könnten Ziele gefährden
- **Herausforderungen:**
 - Komplexität der Umsetzung
 - Rechtliche Unsicherheiten und Konflikte mit bestehenden Vorschriften
 - Risiken für KMU und Verbraucher
- **Ausblick:** Notwendigkeit präziser Planung und proaktiver Bewältigung von Herausforderungen

Die Zukunft des Data Acts hängt von der erfolgreichen Bewältigung dieser Herausforderungen ab.

Mögliche zukünftige Entwicklungen

Die nächsten Jahre werden entscheidend dafür sein, wie erfolgreich der Data Act umgesetzt wird. Erwartete technologische Fortschritte könnten die Umsetzung unterstützen:

- Blockchain-Technologie für sichere und nachvollziehbare Datenflüsse
- Bedeutung für vertrauenskritische Sektoren wie Gesundheitswesen und Automobilindustrie
- Potenzial regulatorischer Anpassungen und spezifischer Förderprogramme durch die EU
- Unterstützung für KMU zur Einhaltung der Anforderungen des Data Acts

Der Data Act bietet Chancen, birgt jedoch auch Herausforderungen:

- **Chancen:**

- Förderung von Innovation und Wettbewerb
- Etablierung eines einheitlichen europäischen Datenmarktes
- Vorteile für Verbraucher und Unternehmen durch offenen Datenaustausch

- **Herausforderungen:**

- Aufbau notwendiger Infrastruktur
- Sicherstellung des Datenschutzes
- Vermeidung von Marktverzerrungen zugunsten großer Unternehmen

Trotz der ambitionierten Ziele des Data Acts bleiben zahlreiche Fragen offen:

- Wie wird Datenschutz bei der Verarbeitung großer Datenmengen gewährleistet?
- Welche Mechanismen verhindern eine weitere Konzentration von Marktmacht bei großen Unternehmen?
- Wie kann der Data Act fair und umsetzbar für alle Akteure gestaltet werden?

Diese Fragen erfordern eine kontinuierliche Diskussion und Zusammenarbeit zwischen politischen Entscheidungsträgern, Unternehmen und der wissenschaftlichen Gemeinschaft, um die langfristigen Auswirkungen des Data Acts zu verstehen und zu steuern.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!